



Ausschreibung

32. Süddeutsche Meisterschaften Finswimming 2009



Veranstalter:	Landestauchsportverbände	
	Bayern (BLTV)	Hessen (HTSV)
	Baden (BTSV)	Württemberg (WLT)
	Sachsen (LVS)	Thüringen (LTVT)
	Saarland (STSB)	Rheinland-Pfalz (LVST)
Ausrichter:	DUC Darmstadt e.V.	
Termin:	21. und 22. März 2009	
Ort:	Nordbad Darmstadt, Alsfelder Str. 33, 64289 Darmstadt	
Zeitplan 21.03.2009	10:00 Uhr Einlass, Anmeldung, Einschwimmen 10:15-10:45 Uhr Mannschaftsleiterbesprechung 10:15-10:45 Uhr Kampfrichterbesprechung 11:00 Uhr Wettkampfbeginn Abschnitt 1 ca. 19.30 Uhr Ende Abschnitt 1	
Zeitplan 22.03.2009	08:00 Uhr Einlass, Einschwimmen 08:15-08:45 Uhr Mannschaftsleiterbesprechung 08:15-08:45 Uhr Kampfrichterbesprechung 09:00 Uhr Wettkampfbeginn Abschnitt 2 ca. 17:00 Uhr Ende Abschnitt 2	
Wettkampfbecken	8 Bahnen durch wellenbrechende Leinen getrennt 50m Bahnen Start (1,80m), 15m vor 50m Wende ansteigend auf 1,30m Wassertemperatur 26°C Startblöcke auf einer Seite Handzeitnahme	

Wettkampffolge:

Abschnitt 1 Samstag 21.03.2009

10:00 Einlass, Anmeldung, Einschwimmen
10:15 Mannschaftsleiterbesprechung
10:15 Kampfrichterbesprechung
11:00 Wettkampfbeginn Abschnitt 1

WK 1	1500m FS weiblich
WK 2	1500m FS männlich
WK 3	50m FS weiblich
WK 4	50m FS männlich
WK 5	800m DTG weiblich
WK 6	800m DTG männlich
	Pause
WK 7	400 FS weiblich
WK 8	400 FS männlich
WK 9	100m DTG weiblich
WK 10	100m DTG männlich
WK 11	4x200m FS weiblich
WK 12	4x200m FS männlich

gegen 19:30 Ende Abschnitt 1

Abschnitt 2 Sonntag 22.03.2009

08:00 Einlass, Einschwimmen
08:15 Mannschaftsleiterbesprechung
08:15 Kampfrichterbesprechung
09:00 Wettkampfbeginn Abschnitt 2

WK 13	400m DTG weiblich
WK 14	400m DTG männlich
WK 15	100m FS weiblich
WK 16	100m FS männlich
WK 17	800m FS weiblich
WK 18	800m FS männlich
	Pause
WK 19	200m FS weiblich
WK 20	200m FS männlich
WK 21	50m ST weiblich
WK 22	50m ST männlich
WK 23	4x100m FS weiblich
WK 24	4x100m FS männlich

gegen 17:00 Ende Abschnitt 2

Bestimmungen zur SDM 2009:

1. Es gilt die Wettkampfordnung der CMAS in der deutschen Übersetzung durch Nöll/Aptel in der Ausgabe September 2004, soweit in der Ausschreibung keine anderen Festlegungen getroffen werden.
2. Teilnahmeberechtigt sind die Mitgliedsvereine der Landesverbände: BTSV, BLTV, HTSV, LVST, STSB, LVS, LTVT, WLT. Vereine, die nicht den genannten Landesverbänden angehören können außer Wertung starten. Sportler, die nicht die Bedingungen der Ausschreibung und des Regelwerkes erfüllen, dürfen nicht gemeldet werden.
3. Die Wettkampftauglichkeit, festgestellt durch eine ärztliche Untersuchung, muss nach dem 1.4.2008 attestiert worden sein. Die ärztliche Untersuchung muss vor Wettkampfbeginn nachgewiesen werden. Sportler ohne gültige ärztliche Tauglichkeitsbestätigung werden nicht zum Wettkampf zugelassen. Das Startgeld wird in diesem Fall nicht erstattet.

4. Alle in der Wettkampfstätte verwendeten Druckluftflaschen (DTG) müssen eine gültige TÜV-Prägung aufweisen. Der Fülldruck darf 200bar nicht übersteigen. Sauerstoffangereicherte Atemgemische sind nicht erlaubt. Die DTGs haben laut DIN-EN-1089-3 (im Anhang) lackiert zu sein und in ordnungsgemäßem Zustand sein:

- Flaschenschulter: Weiß/Schwarz



- Flaschenmantel: beliebig (darf nicht zur Verwechslung mit Flaschenschulter verleiten)
Empfehlung: weiß (da Inhalationsgas)



- Gefahrgutaufkleber:

5. Es gilt die Ein-Start-Regel. Es wird darauf hingewiesen, dass der Startsprung vom Startblock erfolgen muss, alles andere führt zur Disqualifikation.

6. Jeder Sportler muss vor dem Start mit sämtlicher für den aktuellen Wettkampf benötigten Ausrüstung zum Vorstart. Das Anlegen der Ausrüstung erfolgt am Startblock. Nur zum Regelwerk konforme Ausrüstungsteile dürfen verwendet werden.

7. Das Meldeergebnis wird nach Meldezeiten unabhängig vom Jahrgang erstellt.

8. altersbedingte Einschränkungen:

Jg. 1998 u. j.: kein ST, maximal 400 m FS

Jg. 97 und 96: nicht 50 ST und 800 ST, nicht 1500 FS

ab Jg. 95 ohne Einschränkungen

9. Wertung:

- Jahrgangswertung für die Jahrgänge bis 1992
- Die Jahrgänge 1991 bis 1988 werden gemeinsam als Junioren gewertet.
- offene Wertung

10. Pokalwertung

Nach 1000-Punktetabelle basierend auf dem Deutschen Rekord wird eine Pokalwertung durchgeführt in den folgenden Pokalwertungsklassen:

- | | |
|-------------------|-------------------|
| • F: Jg. 00 u. j. | • C: Jg. 95/94 |
| • E: Jg. 99/98 | • B: Jg. 93/92 |
| • D: Jg. 97/96 | • A: Jg. 91 u. ä. |

Die Pokalwertung wird für Damen und Herren getrennt durchgeführt. Kriterium ist die Summe aller erreichten Punkte jedes einzelnen Wettkämpfers. Staffelstarts werden nicht berücksichtigt.

11. Siegerehrungen

Siegerehrungen während des Wettkampfes werden für die Jahrgangswertung durchgeführt. Geehrt werden die Plätze 1-3 mit Urkunden. Urkunden der Plätze 4-6, sowie der Plätze 1-6 der Juniorenwertung und der Offenen Wertung werden den Mannschaftsleitern nach Abschnittsende ausgehändigt. In Abhängigkeit vom Zeitplan können weitere Ehrungen durchgeführt werden.

12. Wettkampfgericht:

Das Wettkampfgericht setzt sich aus den gestellten Kampfrichtern der Vereine zusammen. Die gemeldeten Kampfrichter sollen vorzugsweise eine gültige Lizenz des VDST besitzen. Kampfrichter können Abschnittsweise gemeldet werden. Wenn keine Abschnittsangabe vorliegt gilt die Meldung für beide Wettkampfabschnitte. Jeder Verein mit 5-20 Starts muss mindestens einen bei mehr als 20 Starts mindestens zwei Kampfrichter verbindlich mit Name und Lizenznummer zusammen mit der Meldung benennen. Die Ausfallgebühr für nicht gestellte Kampfrichter beträgt pro Wettkampfabschnitt und Kampfrichter 125,-€ und ist Bar

am Tag des Wettkampfabschnittes zu bezahlen. Alle Kampfrichter haben einheitlich mit weißer Hose und weißer Oberbekleidung zu erscheinen.

13. Einsprüche:

Die Absicht Einspruch zu erheben muss spätestens 15 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse dem Hauptschiedsrichter mündlich angezeigt werden. Dabei sind 30,-€ Einspruchsgebühr zu hinterlegen. Der Einspruch ist spätestens 30 Minuten nach Bekanntgabe der Ergebnisse schriftlich beim Hauptschiedsrichter einzulegen.

14. Jury:

Die Jury wird aus den teilnehmenden Vereinen gebildet und zur Mannschaftsleiterbesprechung am 21.03.09 gewählt. Die Zusammensetzung ergibt sich sinngemäß laut Reglement.

15. Das Startgeld beträgt 4,-€ pro Einzelstart und 7,-€ pro Staffelstart, 15€

Grundbetrag/Mannschaft. Das Startgeld ist bei Abgabe der Meldung auf das Konto:

Kontoinhaber: DUC Darmstadt
Kontonummer: 570 133
BLZ: 508 501 50
Institut: Stadt- und Kreissparkasse Darmstadt
Verwendungszweck: Startgeld SDM2009, (Name des Vereins)

zu überweisen. Das Startgeld kann auch vor Wettkampfbeginn bei der Anmeldung Bar gezahlt werden.

16. Meldeadresse:

Tobias Kaminsky
Sofienstraße 17b
63225 Langen

Tel: 06103/3727792

Handy: 0178/3402963

E-mail: sdm-09@finswimmer.de

Es wird auf jede E-Mail geantwortet. Sollte nach 2-3 Tagen keine Antwort eingegangen sein, bitte erneut schicken/anrufen!

17. Meldeschluss: **18.03.2009 24:00 Uhr**

Meldungen sind mit dem Programm EWKMELDE.EXE (wird per Mail mit der Ausschreibung verschickt) bis 18.03.2009 24:00 Uhr abzugeben. Dazu muss die Datei EXCHANGE.EWK, sowie zusätzlich ein Kontrollausdruck (odt-, doc-, rtf- oder pdf-Datei), fristgerecht eingehen.

Jeder Verein erhält bis spätestens 18.03.2009 eine Kontrollliste der Schwimmer und Zeiten. Bitte nehmt davon Gebrauch, damit evtl. Fehler vor dem Wettkampf berichtigt werden können.

Abmeldungen sind ohne Angabe von Gründen bis 19.03.2009 24:00 Uhr möglich. Schon gezahltes Startgeld wird erstattet. Für Abmeldungen an den Wettkampftagen wird nur bei Vorlage eines Attests das Startgeld erstattet.

Nicht fristgerechte eingegangene Meldungen können nicht berücksichtigt werden.

Das Meldeergebnis wird jedem Verein bei der Anmeldung ausgehändigt.

18. Schrankpfand 1€ bzw. Sammelumkleiden (nicht abschließbar).

19. Der Veranstalter/Ausrichter übernimmt keinerlei Haftung.

Süddeutsche Landesverbände

Andreas Neff
Sportlicher Leiter des DUC Darmstadt